



Schwäbisch**Hall**

**Stadtbetriebe Schwäbisch Hall
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung**

Wirtschaftsplan

2016 / 2017

Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Stadt Schwäbisch Hall für die Wirtschaftsjahre 2016/2017

Inhalt:	Seite:
Inhaltsverzeichnis	2
Festsetzungsbeschluss Wirtschaftsplan	3
Vorbericht	4 - 7
Erfolgsplan (mit Formblatt 4)	8 + 9
Vermögensplan (Formblatt 6)	10 + 11
Investitionsplanung bis 2019	12
Stellenübersicht 2016 / 2017	13 + 14
Schuldendienst (Darlehensübersicht)	15

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Stadt Schwäbisch Hall**

**Wirtschaftsplan 2016/2017
(01.01.2016– 31.12.2017)
- Festsetzungsbeschluss -**

Der Gemeinderat der Stadt Schwäbisch Hall hat am _____.2015 aufgrund der §§ 3, 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes EigBG - (GBl. 1992, S. 21 ff.) und den §§ 1 - 4 Eigenbetriebsverordnung - EigBVO - (GBl. 1992, S. 776 ff.) den Wirtschaftsplan für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 beschlossen:

**§ 1
Wirtschaftsplan**

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt	2016	2017
1. Im Erfolgsplan mit Erträgen von	7.641.000 €	7.671.000 €
und Aufwendungen von	7.885.000 €	7.888.000 €
2. im Vermögensplan mit Einnahmen und Ausgaben von je	4.967.000 €	6.025.000 €

**§ 2
Kreditermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der im Vermögensplan vorgesehenen Kreditaufnahme wird festgesetzt auf	4.966.000 €	5.997.000 €
--	-------------	-------------

**§ 3
Verpflichtungsermächtigungen**

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf	0 €	0 €
--	-----	-----

**§ 4
Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	3.500.000 €	3.500.000 €
---	-------------	-------------

Schwäbisch Hall,

Für den Gemeinderat:

Hermann-Josef Pelgrim
Oberbürgermeister

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2016/2017 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung

1. Vorbemerkungen

Für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Schwäbisch Hall ist ein **Wirtschaftsplan** aufzustellen. Rechtsgrundlage sind die §§ 3, 12 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) und die §§ 1 - 4 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO). Der Wirtschaftsplan wird als Anlage dem Haushaltsplan der Stadt Schwäbisch Hall beigelegt (§ 2 GemHVO). Der Wirtschaftsplan besteht aus dem Erfolgsplan, dem Vermögensplan sowie der Stellenübersicht. Wirtschaftsjahre sind die Haushaltsjahre der Gemeinde.

Der **Erfolgsplan** (§ 1 EigBVO) muss alle voraussehbaren Erträge und die Aufwendungen der Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 enthalten. Er ist entsprechend den Bestimmungen der Eigenbetriebsverordnung (Formblatt 4) zu gliedern. Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig.

Der **Vermögensplan** (§ 2 EigBVO) muss alle voraussehbaren Finanzierungsmittel, den voraussichtlichen Finanzierungsbedarf der Wirtschaftsjahre 2016 und 2017 sowie die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthalten (Formblatt 6). Die Mittel für die einzelnen Vorhaben sind übertragbar. Die Ansätze für verschiedene Vorhaben sind im Rahmen der Betriebsatzung gegenseitig deckungsfähig (§ 2 Abs. 4 EigBVO). Außerdem ist ein fünfjähriger Finanzplan (§ 4 EigBVO) aufzustellen.

In der **Stellenübersicht** (§ 3 EigBVO) sind die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für Beschäftigte (bisher Angestellte und Arbeiter) enthalten. Beamte sind im Stellenplan der Gemeinde zu führen und in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.

2. Erfolgsplan 2016/2017

Kurzübersicht:

Erlöse/Erträge	Ergebnis 2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
Schmutzwassergebühr	4.074.039,61 €	4.170.000,00 €	4.100.000,00 €	4.120.000,00 €
Niederschlagswassergebühr	1.630.484,85 €	1.700.000,00 €	1.650.000,00 €	1.670.000,00 €
Straßenentwässerungs-kostenanteil	739.865,50 €	740.000,00 €	810.000,00 €	800.000,00 €
Auflösung v. Beiträgen und Zuschüssen	906.506,20 €	1.005.000,00 €	950.000,00 €	950.000,00 €
sonst. Erlöse/Erträge	273.499,65 €	74.000,00 €	131.000,00 €	131.000,00 €
Summe Erlöse/Erträge	7.624.395,81 €	7.689.000,00 €	7.641.000,00 €	7.671.000,00 €
Aufwendungen				
Materialaufwand	1.582.217,09 €	1.895.000,00 €	2.091.000,00 €	2.016.000,00 €
Personalaufwand	794.795,70 €	790.000,00 €	810.000,00 €	830.000,00 €
Abschreibungen	2.387.114,59 €	2.450.000,00 €	2.450.000,00 €	2.450.000,00 €
sonst. betriebl. Aufwand	670.810,08 €	794.300,00 €	734.000,00 €	742.000,00 €
Gebührenaussgleichsrückst.	506.219,08 €			
Zinsen	1.683.239,27 €	1.750.000,00 €	1.800.000,00 €	1.850.000,00 €
Summe Aufwendungen	7.624.395,81 €	7.679.300,00 €	7.885.000,00 €	7.888.000,00 €
Ergebnis	- €	9.700,00 €	-244.000,00 €	-217.000,00 €

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Erlöse/Erträge

Bei den **Abwassergebühren** wird mit einer Einleitungsmenge beim **Schmutzwasser** von ca. 2,1 Mio. m³ gerechnet zuzüglich einem Starkverschmutzerzuschlag von 100.000 €. Der Berechnung der **Niederschlagswassergebühren** liegt eine versiegelte Grundstücksfläche von 3,9 Mio. m² zugrunde. Die versiegelte Grundstücksfläche wird von der Abteilung Vermessung jedes Jahr fortgeschrieben. Die Summe der versiegelten Fläche ist seit Einführung der Niederschlagswassergebühren rückläufig.

Der von der Stadt zu tragende **Straßenentwässerungskostenanteil** wird seit der Einführung der gesplitteten Abwassergebühren aufgrund der ermittelten Straßenflächen errechnet.

Vergleich: Gesplittete Abwassergebühren anderer Gemeinden im Landkreis Schwäbisch Hall

(Stand 2015)

Nr.	Gemeinde	Schmutzwasser-gebühren	Niederschlagswassergebühr	Nr.	Gemeinde	Schmutzwasser-gebühren	Niederschlagswassergebühr
1	Crailsheim	1,73	0,31	14	Rot am See	2,88	0,32
2	Schwäbisch Hall	1,87	0,43	15	Kreßberg	2,89	0,27
3	Fichtenberg	2,28	0,25	16	Oberrot	2,92	0,25
4	Gaildorf	2,50	0,34	17	Michelfeld	3,00	0,35
5	Satteldorf	2,50	0,33	18	Bühlerzell	3,04	0,32
6	Stimpfach	2,63	0,19	19	Blaufelden	3,10	0,20
7	Wallhausen	2,64	0,37	20	Michelbach an der Bilz	3,13	0,18
8	Obersontheim	2,66	0,21	21	Langenburg	3,14	0,36
9	Vellberg	2,71	0,29	22	Rosengarten	3,15	0,35
10	Kirchberg Jagst	2,74	0,35	23	Untermünkheim	3,50	0,19
11	Bühlerthann	2,78	0,31	24	Fichtenau	4,09	0,42
12	SulzbachLaufen	2,83	0,47	25	Schrozberg	4,30	0,38
13	Mainhardt	2,86	0,36	27	Frankenhardt	4,58	0,44

Der Durchschnitt der Niederschlagswassergebühr liegt bei 0,32€ und der Schmutzwasser bei 2,94 €. Die Gebühr in Schwäbisch Hall liegt beim Niederschlagswasser ca. 34 % über dem Durchschnitt und beim Schmutzwasser ca. 36 % unter dem Durchschnitt der o.g. Kommunen.

Auflösung von Beiträgen und Zuschüssen

Hier wird der Ertrag aus der Auflösung der veranlagten Kanal- und Klärbeiträge sowie der erhaltenen Zuschüsse verbucht.

Beiträge und Zuschüsse sind passiviert und werden parallel zur Abschreibung der Investitionen aufgelöst.

Aufwendungen

Die Aufwendungen werden sich im Jahr **2016** gegenüber den Vorjahren erhöhen da die Klärschlamm Entsorgung wegen steigender Mengen und der Änderung der Entsorgungsart von landwirtschaftlicher Verwertung auf eine thermische Entsorgung erfolgen soll.

Die Wartungs- und Instandhaltungskosten auf der Kläranlage Vogelholz werden sich erhöhen. Für die Untersuchung der Kanäle wird ebenfalls mit etwas höheren Kosten gerechnet. Für das Jahr **2017** wird nur mit geringen Veränderungen gerechnet.

Ergebnis des Erfolgsplans:

Der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung wird im Jahr **2016** voraussichtlich ein Defizit in Höhe von – 244.000 € und im Jahr **2017** von – 217.000 € erwirtschaften. Diese Defizite können mit den Überschüssen der Vorjahre ausgeglichen werden bzw. müssen mit der nächsten Gebührenkalkulation für die kommenden Jahre ausgeglichen werden.

3. Vermögensplan 2016/2017

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
	€	€
1. Einnahmen (Mittelherkunft)		
Jahresgewinn	0	0
Zuschüsse	0	0
Abwasserbeiträge	840.000	910.000
Zuführung zu langfristigen Rückstellungen	35.000	35.000
Abschreibungen	2.450.000	2.450.000
Kredite	4.966.000	5.997.000
Erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0
Gesamt:	8.291.000	9.392.000

2. Ausgaben (Mittelverwendung)

Investitionen

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Erschließungen Stadt und HGE	3.420.000	4.170.000
Regenwasserbehandlung	415.000	470.000
Kanalnetz	260.000	270.000
Kanalsanierungskonzept	350.000	350.000
Kläranlagen	475.000	680.000
Sonstiges	47.000	85.000
Jahresverlust	244.000	217.000
Auflösung v. Zuschüssen u. Beiträgen	950.000	950.000
Tilgung von Krediten	2.131.000	2.200.000
Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0
Gesamt:	8.291.000	9.392.000

Im Vermögensplan sind für das Jahr **2016** Investitionen in Höhe von **4,967 Mio.** und **2017** in Höhe von **6,025 Mio.** vorgesehen. Den größten Anteil benötigt der Eigenbetrieb in beiden Planjahren für Erschließungsmaßnahmen zusammen mit der HGE. Hier ist ebenfalls in beiden Jahren die größte Einzelinvestition in Höhe von jeweils 2,3 Mio. die Erschließung des Baugebiets Sonnenrain in Hessental. Die weitere Erschließung des Gewerbeparks West wird 2016 voraussichtlich mit 0,5 Mio. und 2017 mit 0,8 Mio. kosten.

Für die weiteren Erschließungsmaßnahmen (Langäcker Bibersfgeld, Kastanienweg Tüngental, Wolfsbühl Kreuzäcker/Weckrieden, Erweiterung Grundwiesensiedlung und Waschwiesen Steinbach) sind 2016 insgesamt 0,62 Mio. und 2017 1,07 Mio. vorgesehen.

Da bei den Erschließungsmaßnahmen die HGE federführend ist, und der Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung keinen Einfluss hat, kann es hier zu Verschiebungen kommen.

Für die Kläranlage hat das Ingenieurbüro Bäuerle ein Sanierungskonzept ausgearbeitet, dies wurde dem Gemeinderat vorgestellt.

In beiden Planjahren sind Finanzierungsmittel aus Krediten erforderlich um den Vermögensplan auszugleichen. **2016** wird der Vermögensplan auf der Einnahmeseite mit 59,89 % und **2017** zu 63,85 % aus Krediten finanziert. Die Eigenmittel kommen zum größten Teil aus den erwirtschafteten Abschreibungen und den Abwasserbeiträgen.

Im Vermögensplan sind gem. § 2 Abs. 4 Satz 2 Eigenbetriebsverordnung (EigBVO) die Ausgabeansätze für verschiedene Vorhaben gegenseitig deckungsfähig.

4. Personalentwicklung

Im Stellenplan 2016 und 2017 sind unverändert zu den Vorjahren jeweils 11,60 Stellen ausgewiesen. Es entfallen 2,5 Stellen auf Beamtinnen/Beamte und 9,1 Stellen auf Beschäftigte.

In der Kläranlage gibt es 3 Ausbildungsplätze für den Beruf „Fachkraft für Abwassertechnik“ besetzt.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Gmünd **Erfolgsplan** **Wirtschaftsplan 2016 und 2017**

	Ergebnis 31.12.2014	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017
1. Umsatzerlöse				
Erlöse Schmutzwassergebühr (Frischwassermaßstab incl. Starkverschmutzer)	4.074.039,61	4.170.000,00	4.100.000,00	4.120.000,00
Erlöse Niederschlagswassergebühr	1.630.484,85	1.700.000,00	1.650.000,00	1.670.000,00
Erlöse Straßenentwässerungskostenant.	739.865,50	740.000,00	810.000,00	800.000,00
Erlöse aus Stromeinspeisung ins öff. Netz	0,00	0,00	50.000,00	50.000,00
Sonstige Erlöse	73.967,20	30.000,00	40.000,00	40.000,00
2. Sonst. betriebl. Erträge				
Erlöse Aufl. v. Beiträgen, Zuw. u. Zusch.	906.506,20	1.005.000,00	950.000,00	950.000,00
Personalkostensätze	34.860,68	29.000,00	35.000,00	35.000,00
Aktivierete Eigenleistungen	0,00	10.000,00	1.000,00	1.000,00
sonst. Erträge + Erstattung Abwasserabgabe	164.671,77	5.000,00	5.000,00	5.000,00
Summe Erträge	7.624.395,81	7.689.000,00	7.641.000,00	7.671.000,00
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
Ersatzteile, Zubeh. u. Verschleißteile für Maschinen, Geräte u. Fahrzeuge	62.643,85	50.000,00	65.000,00	65.000,00
Material Kläranlage	2.259,35	20.000,00	5.000,00	5.000,00
Chemiek. Flockungsm. Phosphatm.	148.100,17	145.000,00	150.000,00	150.000,00
Laborbedarf	21.910,39	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Reinigungsmittel	0,00	2.000,00	2.000,00	2.000,00
Dienst- u. Schutzkleidung	128,88	3.000,00	2.000,00	2.000,00
Schädlingsbekämpfung	22.788,50	30.000,00	30.000,00	30.000,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen				
Strom	285.749,60	200.000,00	250.000,00	250.000,00
Wasser/Abwasser/Gas/Brennstoffe	4.264,19	5.000,00	7.000,00	7.000,00
Fremdleistungen, Wartung, Instandhaltung	80.608,37	170.000,00	200.000,00	150.000,00
Instandhaltung Kanalnetz	101.915,31	365.000,00	350.000,00	350.000,00
Reinigung Kanalnetz	65.722,25	95.000,00	100.000,00	100.000,00
Kanaluntersuchungen	54.773,69	85.000,00	135.000,00	100.000,00
Leistungsverrechnung Werkhof	433.533,33	450.000,00	450.000,00	450.000,00
Entsorgung Müll, Rechengut, Sandfang, Kanalspülgut	23.854,09	25.000,00	30.000,00	30.000,00
Entsorgung Klärschlamm	273.965,12	225.000,00	290.000,00	300.000,00
Summe Materialaufwand	1.582.217,09	1.895.000,00	2.091.000,00	2.016.000,00
4. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	588.196,85	583.500,00	600.000,00	615.000,00
b) Soz. Abgaben und Altersversorgung	206.598,85	206.500,00	210.000,00	215.000,00
Summe Personalaufwand	794.795,70	790.000,00	810.000,00	830.000,00
5. Abschreibungen				
a) Abschreibungen auf Sachanlagen	2.387.114,59	2.450.000,00	2.450.000,00	2.450.000,00
b) Abschreibungen auf Umlaufvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Abschreibungen	2.387.114,59	2.450.000,00	2.450.000,00	2.450.000,00
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen				
Personalkostensätze (Aufwand)	309.561,97	325.000,00	350.000,00	350.000,00
Kanaldatenbank	1.108,91	2.000,00	5.000,00	5.000,00
Mieten u. Pachten, Gebühren, Beiträge	13.235,35	8.000,00	14.000,00	14.000,00
Abwasserabgabe	1.109,49	100.000,00	10.000,00	10.000,00
Versicherungsbeiträge	22.436,47	25.000,00	25.000,00	25.000,00
Büromaterial	1.908,33	2.500,00	2.500,00	5.000,00
Fachliteratur, Bücher u. Zeitsch.	1.428,89	1.500,00	1.500,00	1.500,00
Postaufwand, Frachten u. ä. Aufw.	995,88	2.000,00	2.000,00	2.500,00
Telekommunikation	2.209,24	3.000,00	3.000,00	3.000,00
Datenverarbeitung	22.060,14	23.000,00	25.000,00	25.000,00
Bündelfunküberwachung	10.933,34	11.000,00	15.000,00	15.000,00
Werbung, Inserate Bekanntmachungen	11.470,81	3.000,00	5.000,00	5.000,00
Reisekosten, Dienstreisen	965,80	2.500,00	5.000,00	5.000,00
Aufw. Aus-Fort-u. Weiterbildung	8.339,58	10.000,00	10.000,00	10.000,00
Sonstiger Aufwand	39.321,19	30.000,00	30.000,00	30.000,00
Einführung gesplittete Abwassergebühr	26.715,61	0,00	0,00	0,00
Dienst- u. Fremdl. Inkasso Stadtwerke	153.619,56	160.000,00	160.000,00	165.000,00
Betriebskostenanteil KLA Biberstal	42.631,28	85.000,00	70.000,00	70.000,00
Summe sonst. betriebl. Aufw.	670.051,84	793.500,00	733.000,00	741.000,00
7. Gebührenaussgleichsrückstellung/ Kostenüberdeckung	506.219,08			
8. Zinsen u. ähnl. Aufwend.				
Zinsen aus Darlehen und Kassenkrediten	1.683.239,27	1.750.000,00	1.800.000,00	1.850.000,00
9. Steuern				
Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-)	758,24	800,00	1.000,00	1.000,00
Summe Aufwendungen	7.624.395,81	7.679.300,00	7.885.000,00	7.888.000,00
Summe Erträge	7.624.395,81	7.689.000,00	7.641.000,00	7.671.000,00
Ergebnis	0,00	9.700,00	-244.000,00	-217.000,00

Erfolgsplan					
lfd. Nr.	Bezeichnung	RE. Ergebnis 2014 EUR	Plan 2015 EUR	Plan 2016 EUR	Plan 2017 EUR
1.	Umsatzerlöse				
	a) Abwassergebühren und sonst. Erlöse	5.778.491,66	5.870.000,00	5.840.000,00	5.880.000,00
	b) Straßenentwässerungskostenanteil	739.865,50	740.000,00	810.000,00	800.000,00
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0,00	0,00	0,00
3.	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	10.000,00	1.000,00	1.000,00
4.	Sonstige betriebl. Erträge	1.106.038,65	1.069.000,00	990.000,00	990.000,00
5.	Materialaufwand	1.582.217,09	1.895.000,00	2.091.000,00	2.016.000,00
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe und für bezogene Waren	257.831,14	275.000,00	279.000,00	279.000,00
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.324.385,95	1.620.000,00	1.812.000,00	1.737.000,00
6.	Personalaufwand	794.795,70	790.000,00	810.000,00	830.000,00
	a) Löhne und Gehälter	588.196,85	583.500,00	600.000,00	615.000,00
	b) Soziale Aufwendungen und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	206.598,85	206.500,00	210.000,00	215.000,00
7.	Abschreibungen				
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.387.114,59	2.450.000,00	2.450.000,00	2.450.000,00
	b) Auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
8.	Sonstige betriebl. Aufwendungen	670.051,84	793.500,00	733.000,00	741.000,00
9.	Erträge aus Beteiligungen				
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzvermögens				
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens				
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.683.239,27	1.750.000,00	1.800.000,00	1.850.000,00
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	506.977,32	10.500,00	-243.000,00	-216.000,00
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungsverträgen				
16.	Aufwendungen aus Verlustübernahme				
17.	Außerordentliche Erträge				
18.	Außerordentliche Aufwendungen				
19.	Außerordentliches Ergebnis				
20.	Steuern vom Einkommen und Ertrag				
21.	Sonstige Steuern (Grundsteuer, KFZ-Steuer)	758,24	800,00	1.000,00	1.000,00
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	506.219,08	9.700,00	-244.000,00	-217.000,00

Nachrichtlich**Behandlung des Jahresverlustes 2016**

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	244.000,00
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
c) auf neue Rechnung vorzutragen

Behandlung des Jahresverlustes 2017

a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	217.000,00
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen
c) auf neue Rechnung vorzutragen

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017

(mit Vorschau bis 2019)

Finanzierungsbedarf (Ausgaben)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
1	Sachanlagen und immat. Anlagewerte					
	Erschließungen Stadt und HGE	600.000	3.420.000	4.170.000	1.000.000	200.000
	Regenwasserbehandlung	120.000	415.000	470.000	150.000	150.000
	Kanalnetz	165.000	260.000	270.000	150.000	150.000
	Kanalsanierungskonzept	700.000	350.000	350.000	350.000	350.000
	Kläranlagen	900.000	475.000	680.000	1.175.000	1.125.000
	Sonstiges	16.000	47.000	85.000	10.000	10.000
		2.501.000	4.967.000	6.025.000	2.835.000	1.985.000
2	Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)					
3	Rückzahlung von Stammkapital					
4	Entnahme aus Rücklagen					
5	Jahresverlust	0	244.000	217.000	0	0
6	Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil					
7	Auflösung Ertragszuschüsse	1.005.000	950.000	950.000	1.000.000	1.000.000
8	Entnahme langfristiger Rückstellungen					
9	Tilgung von Krediten	2.063.460	2.130.000	2.200.000	2.250.000	2.000.000
10	Gewährung von Krediten a) an Stadt b) an Dritte					
11	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren	0	0	0	0	0
12	Finanzierungsbedarf insgesamt	5.569.460	8.291.000	9.392.000	6.085.000	4.985.000

Vermögensplan für die Wirtschaftsjahre 2016 und 2017
mit Vorschau bis 2019

Finanzierungsmittel (Einnahmen)						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2015	2016	2017	2018	2019
1	Zuführung zum Stammkapital					
2	Zuführungen zu Rücklagen					
3	Jahresgewinn	9.700	0	0	0	0
4	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil					
5	Zuweisungen und Zuschüsse	50.000				
6	Beiträge und ähnliche Entgelte	600.000	840.000	910.000	910.000	810.000
7	Zuführungen zu langfristigen Rückstellungen	25.000	35.000	35.000	38.000	38.000
8	Kredite					
	a) von der Stadt					
	b) von Kreditinstituten (Dritten)	3.483.187	4.966.000	5.997.000	2.587.000	1.587.000
9	Abschreibungen und Anlagenabgänge	2.450.000	2.450.000	2.450.000	2.550.000	2.550.000
10	Rückflüsse aus gewährten Krediten					
11	erübrigte Mittel aus Vorjahren	0	0		0	0
12	Finanzierungsmittel insgesamt	5.569.460	8.291.000	9.392.000	6.085.000	4.985.000

Mittelfristige Finanzplanung 2015 – 2019 Eigenbetrieb Abwasser Stadt Schwäbisch Hall Vermögensplan (ohne Zuschüsse)

Fortschreibung September 2015

Bezeichnung	2015 €	2016 €	2017 €	2018 €	2019 €
Erschließungen (Stadt und HGE)*					
Erschließung Gewerbepark West Planstr. 2		500.000	800.000	800.000	
Erschließung Bibersfeld Langäcker	200.000	100.000	400.000		
Erschließung Hessental, Sonnenrain	400.000	2.300.000	2.300.000		
Erschließung Tüngental, Kastanienweg		120.000	120.000		
Erschließung Kreuzäckersiedlung / Weckrieden, Wolfsbühl		200.000	200.000	200.000	200.000
Erschließung Erweiterung Hessental, Grundwiesensiedlung		150.000	300.000		
Erschließung Waschwiesen Steinbach		50.000	50.000		
Regenwasserbehandlung					
Nachrüstung Regenwasserbehandlungsanlagen	100.000	150.000	150.000	100.000	100.000
Fernwirksystem Kläranlagen, RÜBs und PW	20.000	250.000	300.000	50.000	50.000
RÜB II Sulzdorf Umbau und Nachrüstung		15.000	20.000		
Kanalnetz					
Neue Hausanschlüsse	45.000	100.000	100.000	100.000	100.000
Kanalergänzungen	120.000	100.000	100.000	50.000	50.000
Tieferlegung Salinenstraße (bei Henkersbrücke)		50.000	50.000		
Optimierung von Pumpwerken		10.000	20.000		
Kanalsanierung					
Kanalsanierung: Erneuerung und Renovierung	600.000	300.000	300.000	300.000	300.000
Erneuerung von defekten Schächten	100.000	50.000	50.000	50.000	50.000
Kläranlagen					
KA Vogelholz, Hochwasserschutz		50.000			
KA Vogelholz, Optimierung Sauerstoffeintrag Belebung	150.000				
KA Vogelholz, Turboverdichter	500.000				
Prozessleitsystem	100.000				
KA Vogelholz, Straßensanierung	150.000				
KA Vogelholz, Gasspeicher		150.000			
KA Vogelholz, Zerkleinerer Primärklärslamm		25.000			
KA Vogelholz, Mechanische Reinigung		150.000	630.000		
KA Vogelholz, Biologische Reinigung				435.000	435.000
KA Vogelholz, Phosphatfällung			30.000		
KA Vogelholz, Betriebsgebäude		60.000			
KA Vogelholz, Fotovoltaikanlagen auf bestehende Dächer		40.000	20.000	20.000	
KA Vogelholz, Nachklärbecken				220.000	
KA Tüngental, Anschluss an KA Vogelholz				500.000	690.000
Sonstiges					
Betriebsfahrzeug für Kläranlagen			50.000		
Erwerb von beweglichen Sachen	12.000	5.000	25.000	10.000	10.000
EDV-Ausstattung	4.000	42.000	10.000		
Summen	2.501.000	4.967.000	6.025.000	2.835.000	1.985.000

*) Verschiebungen möglich, da EB hier keinen Einfluss hat.

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall

Stellenübersicht 2016				
		nachrichtlich		
Besoldungsgruppe Vergütungsgruppe Lohngruppe	Zahl der Stellen am 2016	Zahl der Stellen am 2015	Zahl der tats. besetzten Stellen 30.06.2015	Vermerke, Erläuterungen
<u>I. Beamte (nachrichtlich)</u>				
A 11 Stadtamtfrau	0,50	0,50	0,50	
A 9 g. D. Stadtinspektorin	1,00	1,00	0,50	
A 9 m D. Stadtbauamtsinspektor	1,00	1,00	1,00	Amtszulage nach Fußnote 3
Summe	2,50	2,50	2,00	
<u>II. Beschäftigte</u>				
EG 12	1,00	1,00	0,00	
EG 11	0,00	0,00	0,00	
EG 9	4,00	3,00	4,00	Stelle von Stadt
EG 8	0,40	0,40	0,40	
EG 7	2,00	2,00	2,00	
EG 6	2,70	2,70	2,50	
Summe	10,10	9,10	8,90	

Zusammenstellung Mitarbeiter insgesamt			
Beamte	2,50	2,50	2,00
Beschäftigte	10,10	9,10	8,90
Summe	12,60	11,60	10,90

Nachrichtlich:			
Auszubildende für den Beruf "Fachkraft für Abwassertechnik "	3,00	3,00	2,00

Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung Schwäbisch Hall

Stellenübersicht 2017			
		nachrichtlich	
Besoldungsgruppe Vergütungsgruppe Lohngruppe	Zahl der Stellen am 2017	Zahl der Stellen am 2016	Vermerke, Erläuterungen
<u>I. Beamte (nachrichtlich)</u>			
A 11 Stadtdamtfrau	0,50	0,50	
A 9 g. D. Stadtinspektorin	1,00	1,00	
A 9 m D. Stadtbauamtsinspektor	1,00	1,00	Amtszulage nach Fußnote 3
Summe	2,50	2,50	
<u>II. Beschäftigte</u>			
EG 12	1,00	1,00	
EG 11	0,00	0,00	
EG 9	4,00	4,00	Stelle von Stadt
EG 8	0,40	0,40	
EG 7	2,00	2,00	
EG 6	2,70	2,70	
Summe	10,10	10,10	

Zusammenstellung Mitarbeiter insgesamt		
Beamte	2,50	2,50
Beschäftigte	10,10	10,10
Summe	12,60	12,60

Nachrichtlich:			
Auszubildende für den Beruf "Fachkraft für Abwassertechnik "	3,00	3,00	2,00

